

Wer auf Antisemitismus, Holocaustverharmlosung, Antifeminismus und Klimawandelleugnung steht, liest den Erreger #2

Von Dr. phil. Clemens Heni, 23. Juli 2022

Zitat:

Das Gangwesen zeigt sich immer selbstsicherer. Gruppen meist muslimischer Männer rotten sich zusammen um Frauen aber auch als homosexuell empfindenden Männern das Leben zur Hölle zu machen. 'Öffentliche Sicherheit', Freundlichkeit und Höflichkeit, aber auch eine gewisse Neugierde auf das andere Geschlecht und den Spielelementen im Flirten und das Austarieren von Grenzen und deren gemeinsame Überschreitung führen bei beiden Geschlechtern zu mehr Selbstsicherheit und wahrscheinlich in der Konsequenz zu häufigerem und schönerem Sex, zu Liebesbeziehungen und zu der Entstehung von Familien.

Damit geben sich also der islamistische Mann und die post-antideutschen Pseudo-Denker*innen die Hand. So wie Holstein Kiel auf ihrem Trikont werben, Hauptsache "familia".

Dann finden wir diesen antizionistischen Antisemitismus im Erreger #2:

Aber warum machen unsere 'demokratischen Führer' Geschäfte (z.B. Waffengeschäfte) mit 'Diktatoren' in aller Welt? Warum werden wir nicht aufgefordert, eine syrische oder palästinensische Flagge zu tragen, um die unschuldigen Menschen zu unterstützen, die täglich durch israelische

Bombardierungen und Beschuss ums Leben kommen?

Und noch etwas Antifeminismus, Kokettieren mit der Klimawandelleugnung und offenkundige NS- und Holocaustverharmlosung obendrauf:

Ohne 'Aufarbeitung' droht Wiederholung. Man mache sich nichts weiter vor, das Minimal wäre das Maximal. Wenn schon keine Revolution, dann doch wenigstens Bestrafung der Täter, Abwicklung von RKI, DIVI, STIKO, PEI, EMA und des öffentlichen Rundfunks, Abschaffung der Menschheitsgeißel Virologie (der Klimawandelforschung und der Gender Studies sicherheitshalber gleich mit), Entprivatisierung des Gesundheitswesens. Enteignet BioNTech! Und: Nürnberg 2.0 für Politiker, Richter, Journalisten, Ärzte, Wissenschaftler, Lehrer, Denunzianten usw. Darunter geht es nicht.

Wer auf all das steht und weder ein Problem mit Antifeminismus und Pro-Natalismus, kleinbürgerlicher Familienideologie und mit Antisemitismus hat – es werden die beiden zentralen Formen des heutigen Antisemitismus bedient: Holocaustverharmlosung und Antizionismus -, der oder die kann sich das antun.

Es gibt unzählige antisemitische Broschüren, Bücher und Texte, gerade von "critical theorists" aus UK oder den USA, und es gibt ebenso sehr viele Agitationsschriften für mehr Familienideologie, Stopp des Gender- oder Klimawandel-Diskurses – bei letzteren drei Ideologemen besonders bei der AfD oder der Achse des Guten, beim Familienhype natürlich auch vom Staat, also der Bundesregierung und den Landesregierungen -, da hätte es diese Broschüre nicht auch noch bedurft.

Es ist traurig, dass Bäume sterben mussten, damit so etwas gedruckt werden konnte.

